



Meisterstück in Robinie und Wollfilz

Kristallin geformt

Ein interessantes objekthaftes Möbel in prismenförmiger Gestaltung hat Susanne Lorenz mit ihrem Regal in Robinie und Wollfilz als Meisterstück entwickelt und gefertigt. Das 1848 x 948 x 340 mm (B x H x T) große, wandhängende Möbel ist geprägt durch eine diagonale Linie, die von der rechten oberen, bis zur linken unteren Ecke gespannt ist. An ihren Schnittpunkten mit den Seiten bestimmt sich so die jeweils maximale Tiefe des Korpus. Die unterschiedlich breiten und hohen Fächer sind teils mit Funktionen bestückt. So ist das oberste, rechte Fach durch eine aus drei Dreiecken gefaltete, an geraden Zapfenbändern angeschlagene Drehtüre verschlossen. Ein weiteres Fach ist durch eine nach oben öffnende, ebenfalls an geraden Zapfenbändern angeschlagene Klappe mit selbstentwickeltem Klappenhalter verschlossen. Ein hohes

Fach im rechten Bereich nimmt einen auf mechanischen Auszügen (Blum) geführten Schub auf, dessen Front in zwei Richtungen gefaltet ist. Ein weiterer, auf selbstgefertigten Unterflurauszügen aus Holz geführter, mit Magnetschloss verschlossener Schubkasten nimmt in individuellen Inneneinteilungen Ohringe, Ohrstecker und einen herausnehmbaren Setzkasten für Schmuck auf. Ein zweiter

bietet Platz für eine Kopfhörerhalterung, Kabel und Ladegeräte. Die Rückwand des Regals ist mit grünem Wollfilz belegt und die Holzoberflächen sind matt lackiert. (hf)

Das Stück entstand an der Meisterschule Schreiner München.
BM-Fotos: Wolfgang Pulfer, München

